

Imkerei im März

Hat der strenge Winter geschadet ??

Der Winter 09 / 2010 hat den Bienen im wahrsten Sinn des Wortes die Winterruhe ab Mitte Dezember bis Ende Februar verordnet. Für gesunde, genügend starke Bienenvölker die auf ausreichend, geeignetem Futter eingewintert wurden ist das im Normalfall kein Problem solche Kälteperioden zu meistern. Die Völker brauchen dann einfach ihre Ruhe. Ein gelegentlicher Kontrollgang und ein Blick auf die Flugrischen ist zu empfehlen, ev sind die Flugöffnungen von toten Bienen zu befreien. Im Verlauf des Februars beginnen die Bienen im Mittelland mit der Brutsaison, in Höhenlagen einfach entsprechend später. Wenn im Februar – März etwas Kondenswasser aus dem Stock träufelt, so ist das normal und ein gutes Zeichen, dass ein starkes Volk mit der Brut begonnen hat.

März, Startmonat ins neue Bienenjahrzehnt

Wärme, ab März wird das Brutgeschäft mächtig ausgedehnt, die Bienen brauchen jetzt viel Energie um die Bruttemperatur von 36 Grad zu halten. Wir können den Wärmeverlust reduzieren, wenn wir jetzt die Völker im Schweizerkasten mit trockenem Material gut decken. Weniger Wärmeverlust steigert die Brutleistung und verringert den Futterverbrauch der im März stark ansteigt.

Futtermittelsversorgung und Brutförderung

Seit vielen Jahren unterstütze ich ab ca. 20 März meine Bienenvölker mit einer Frühlingsfuttermittelsgabe zur Futterergänzung und Brutförderung. Mit gutem Erfolg lege ich oben auf die Völker je ein 2,5 kg. Plastiksack mit Apiinvert Flüssigfutter. Der Vorgang ist ganz einfach, mit einem feinen Nagel wird der Sack in der Mitte angestochen und über die freigelegte Futteröffnung gelegt, so kann das Futter ganz langsam in das Volk tropfen. Vorsicht, nur ein feines Loch stechen und nicht bei zu kleinen Völkern, diese können das Futter ev nicht genügend aufnehmen. Bei dieser Methode wird das Futter oben im Volk vorgewärmt und die Bienen nehmen es gerne an. Völker wieder warm decken. Futtermittel wird im Frühjahr bei tiefen Temperaturen oft nicht abgenommen.

Wasser

Für das Brutgeschäft brauchen die Bienen auch viel Wasser, zum Teil nehmen sie auch das Kondenswasser im Bienenstock auf. Es ist aber sicher von Vorteil wenn die Bienen im März – April über eine nahegelegene Wasserstelle verfügen können. Die Bienen schätzen stehendes, aufgewärmtes Wasser.

Brutgesundheit

Sobald es die Temperaturen zulassen ist es empfehlenswert die Reinigungsausflüge zu kontrollieren und bei schwachen Völkern die keinen Pollen eintragen die Brut auf Gesundheit zu kontrollieren. Ein Merkblatt „Brutgesundheit“ ist bei der Fachstelle Imkeri Wallierhof 4533 Riedholz erhältlich. 032 627 99 51 oder 079 215 92 99

Drohnenbau

Jedes gesunde Bienenvolk will im Frühling Drohnenbau zur Aufzucht der männlichen Bienen erstellen. Ab Mitte März sollten wir den Völkern die stark genug sind einen leeren Rahmen

im hinteren Wabenbereich einhängen, die Bienen errichten dort willig den Drohnenbau und machen weniger „wilden Drohnenbau im Volk.

Was ist im März zu tun ?

- Reinigungsausflüge überwachen
- Den Völkern überzählige Waben entnehmen.(einengen)
- Polleneintrag kontrollieren
- Ev. Bienenwasserstelle aktivieren
- Pflanzen von Pollenweiden (Reif- und Salweiden)
- Ergänzungsfütterung machen
- Völker warm halten
- Drohnenbaumöglichkeit schaffen
- In ganz frühen Lagen ev. bereits Mittelwände bauen lassen.
- Völker die sich nicht entwickeln kontrollieren

J.Brägger Wallierhof Riedholz